

(Online library) The Garden of Stones (Echoes of Empire Book 1) (English Edition)

## The Garden of Stones (Echoes of Empire Book 1) (English Edition)

Von Mark T. Barnes

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #169109 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-21Erscheinungsdatum: 2013-05-21File Name: B009G6YOF6 | File size: 69.Mb

**Von Mark T. Barnes : The Garden of Stones (Echoes of Empire Book 1) (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Garden of Stones (Echoes of Empire Book 1) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stellenweise etwas verworren, aber voller guter Ideen und denkwürdiger Protagonisten!Von ParsecTHE GARDEN OF STONES hat als Auftakt eines neuen Fantasy-Zyklus definitiv eine Menge Potential - allerdings fehlt es noch ein bisschen an einem zwingenden Aufbau. Das BUCH wirkt leider streckenweise etwas verworren, kann allerdings auch

mit zahlreichen starken Passagen und - vor Allem! - mit einer tollen Welt punkten. Die Welt ist meiner Ansicht nach der grte Pluspunkt von THE GARDEN OF THE STONES: hier hat sich der Autor Mark T. Barnes merkbar ausgetobt und prsentiert ein Setting, welches deutlich exotischer als das 08/15 Fantasy Setting (die berhmte "Fantasy-Welt von nebenan") geraten ist. Exotische Rassen und mitunter sehr bizarre Kulturen mit ebenso seltsamen Technologien treffen hier aufeinander. Ich wurde hier bei der Lektre, auch wenn die von Barners entworfene Welt durchaus eine Menge Eigenstndigkeit hat, oftmals an die Kreationen von Autoren wie China Mieville oder Gene Wolfe bzw. an Rollenspiele wie "Talisanta" oder "Earth Dawn" erinnert... eben Welten, welche sich grob im Genre der Fantasy verorten lassen, welche aber dennoch weder ein bloer "europisches Mittelalter mit besserer Kanalisation" oder schlichtweg "Mittelerde"-Abklatsch sind. Die gesamte Handlung ist episch und weit gespannt - und, vielleicht auch aufgrund der zahlreichen Charaktere und Nebenplots, wird man so manches Mal an "A Song Of Fire And Ice" erinnert, wobei letzterer Zyklus natrlich THE GARDEN OF STONES berlegen ist - was THE GARDEN OF STONES allerdings keienswegs zu einem schlechten Buch macht. Ganz und gar nicht: zwar wirkt die gesamte Geschichte manchmal um ihrer selbst Willen verworren, und sicherlich hat man manches Mal den Eindruck, dass der Autor selbst nicht so ganz weis wie sich das Alles konkret zuende entwickeln soll, dennoch zeigt Mark T. Barnes hier unbestreitbar ein Talent fr platische Schilderungen, originelle Ideen und denkwrdige Charaktere. Wenn er jetzt noch ein bisschen besser den "roten Faden" im Visier gehabt htte wre aus einem in jeder Hinsicht guten und originellen Roman ein echter Berraschungserfolg geworden. "Echoes Of Empire" werde ich definitiv im Auge behalten, das Ganze macht definitiv Appetit auf mehr. Insgesamt aufgrund des mitunter etwas unglcklichen Aufbaus knappe 4 Sterne - sicherlich nicht jedermanns Sache und stellenweise etwas nervig, unterm Strich aber ein durchaus interessantes und originelles Buch. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In einem Wort: Episch! Von Bartimus Die Shrianese Fderation befindet sich im Krieg - gegen einen der Ihren: Far-ad-din den Prfekten von Amnon. Doch dieser hat die ihm vorgeworfenen Vergehen nicht begangen. Corajidin aus dem Haus Erebus plant seinen Untergang um selbst Zugriff auf die Prfektur und die angrenzenden, verfluchten Gebiete der Romarq zu erlangen, in denen die berreste von zwei frheren Zivilisationen zu finden sind. Zivilisationen die andere Geschpfe, auch die Avan selbst, in Torque Spindeln erschufen, damit diese ihnen dienen. Artefakte von unglaublicher Macht und unendliches Wissen sollen in der Romarq zu finden sein. Wissen von dem sich Corajidin erhofft sein Leben zu retten, denn er der Erwachte Rahn seines Hauses, mit Zugriff auf die Erinnerungen seiner Vorfahren liegt im Sterben. Das "Erwachen" entgleitet ihm und die Stimmen seiner Vorfahren treiben ihn langsam in den Wahnsinn, whrend sein Krper verflht. Ein Hexer verspricht ihm Ruhm und Ehre und Errettung. Corajidin ist bereit alles seinem Ehrgeiz zu opfern um sein Haus an die Spitze der Fderation zu stellen und erneut ein "Erwachtes" Imperium erstehen zu lassen. Zwischen den Fronten steht Indris, ein Krieger-Magier und Gelehrter von groer Macht, der sich vor langer Zeit von seinen Herren abgewandt hat, die ihn verrieten und zum Sldner wurde. Er steht auf Far-ad-dins Seite, denn einst heiratete er dessen Tochter, die nun verschwunden ist. Seine Ehre zwingt ihn sich dem aussichtslosen Kampf des Prfekten von Amnon anzuschlieen. Meinung: Ich habe lange kein Buch mehr gelesen das mich so begeistert hat. Bei vielen Bchern die ich in letzter Zeit in der Hand hatte, hatte ich fters den Eindruck die Autoren knnen nicht schreiben. Die Stze und Formulierungen kamen mir abgehakt und unbeholfen vor. So nicht hier! Der Autor schreibt flssig und bildgewaltig. Er schafft es schon auf der ersten Seite den Leser in seine Welt hinein zu ziehen. Eine Welt der untergegangenen Zivilisationen, der verschiedensten Kulturen und seltsamer Magie. Es ist ein Fantasybuch indem einige bekannte Elemente auftauchen (wie Wyvern oder Drachen) aber hervorstechend sind wirklich die Dinge, die einem noch nicht begegnet sind. Das Buch und der Autor sprht vor neuen Ideen. (Bei einigen Bchern hat man ja wirklich das Gefhl sie in der ein oder anderen Ausfhrung schon zu kennen.) Der Autor erschafft eine interessante Welt, ein kompliziertes Politisches System verschiedener Hauser und Kulturen. Es tauchen Geschpfe auf wie die Tau-se, Lwenwesen, oder die Iphyrie, die Pferdemenschen... Gerade das politische System htte ich gerne etwas nher erlutert bekommen. Im hinteren Teil des Buches findet sich ein Glossar (das man auch braucht) mit den wichtigsten Ausdrcken und einer Auflistung der auftauchenden Personen, doch eine grafische Darstellung des politischen Systems wre fr mich interessant gewesen. Ich htte gerne gewusst wie viel Einfluss der Sprecher des Volkes oder der Oberste Gelehrte im Groen Ganzen und gegenber den 100 Husern wirklich haben. Fazit: Ich habe das Buch verschlungen. Es ist einfallsreich, spannend und sehr interessant. Man taucht in eine neue Welt ein und will sie gar nicht mehr verlassen. Ich lese wirklich sehr viel und war seit langer Zeit mal wieder richtig begeistert von einer Geschichte. Absolute Kaufempfehlung! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. viel Fantasie hat der Autor ja - aber mir war das Ganze etwas zu beladen, zu verworren und zu sperrig Von Berlinoise Wohl kaum ein anderes Genre ist so weitlufig wie Fantasy. Von relativ realistischen Geschichten mit nur leichten Fantasy-Einschlgen bis zu sehr komplexen Fantasiewelten, die kaum noch etwas mit unserer Welt zu tun haben und dem Leser deshalb schon extrem viel Fantasie abfordern, muss oder darf man bei dem Genre mit allem rechnen. Mark T Barnes' "The Garden of Stones" liegt dabei am allerhintersten Ende dieser Skala. Ob man dies eher als positiv oder negativ betrachtet, kann dabei natrlich nur jeder fr sich selber entscheiden, aber mir persnlich war die Welt, die der Autor in seinem ersten Roman entwirft, deutlich zu abgehoben und somit nur sehr schwer vorstellbar, wenngleich Barnes durchaus auch einige gute Ideen verarbeitet. Die Handlung ist wegen der vielen unterschiedlichen Gestalten und Nebenhandlungsstrnge gar nicht so einfach auf den Punkt zu bringen, grob

zusammengefasst geht es um Krieg innerhalb einer Fderation, um untergegangene Kulturen, seltsam anmutende Wesen, Rassen, Traditionen und Technologien und einen Gelehrten, der sich auf die "andere Seite" geschlagen hat, als er einst die Tochter eines gegnerischen Pfrkten heiratete. Das Positive vorneweg, der Autor kann recht gut schreiben und formulieren, so da der Roman sich vom Schreibstil her durchaus flssig wegliest. Ich hatte jedoch den Eindruck, da er sich auf den immerhin rund 500 Seiten teilweise sehr verzettelt und ein paar weniger Protagonisten, seltsame Wesen und Nebenhandlungsstrnge hier eindeutig mehr gewesen wren und das Lesevergnngen sehr viel angenehmer gemacht htten. Irgendwann liest man sich natrlich in diese sehr komplexe Fantasiewelt ein, aber den Weg dahin habe ich als sehr anstrengend und teilweise recht verworren empfunden. Wenn es sich nicht um ein Rezensionsexemplar handelte, wei ich nicht, ob ich mich ebenso pflichtbewusst durch die rund 500 Seiten gearbeitet oder doch vorzeitig aufgegeben htte, zumal mir einiges, zum Beispiel das politische System, leider bis zum Ende relativ unverstndlich blieb - wer hier genau welche Aufgaben und Befugnisse hat, blieb fr mich stellenweise etwas im Dunkeln. Offenbar ist "Garden of Stones" als Beginn einer Serie geplant und mglicherweise ist es deshalb Absicht, diverse Fragen und Sachverhalte erst in weiteren Bnden aufzuklren, aber selbst als einleitender Band einer Serie war mir der Roman ber weite Strecken einfach zu verworren und verzettelt sich in zu vielen Nebenhandlungen, als das er mich wirklich htte fesseln knnen. Wer jedoch gerne besonders komplexe und breit angelegte Fantasy-Epen mag, die einen als Leser richtig fordern, fr den knnte "Garden of Stones" allerdings eine echte Entdeckung sein.

Kurzbeschreibung Shortlisted for the 2014 Gemmell Morningstar Award - Best Debut Novel When the Shranese Empire explodes into civil war, fighters of all kinds flock to the banners of their lords. Indris, a skilled swordsman and brilliant sorcerer, seeks to end the bloodshed once and for all. He knows this war is simply a ruse a power play by a ruling Family desperate to take control of the Empire by any means necessary. Indris cares little for the politics except to see that justice is upheld. But even he can't see the terrible price his opponents are willing to pay to secure their legacy. A true epic, the first book in the Echoes of Empire series creates a spellbinding new world. With its twisted politics, new races, compelling heroes and villains, and unique magic, The Garden of Stones is a lyrical fantasy on the grandest scale.

Kurzbeschreibung Shortlisted for the 2014 Gemmell Morningstar Award - Best Debut Novel When the Shranese Empire explodes into civil war, fighters of all kinds flock to the banners of their lords. Indris, a skilled swordsman and brilliant sorcerer, seeks to end the bloodshed once and for all. He knows this war is simply a ruse a power play by a ruling Family desperate to take control of the Empire by any means necessary. Indris cares little for the politics except to see that justice is upheld. But even he can't see the terrible price his opponents are willing to pay to secure their legacy. A true epic, the first book in the Echoes of Empire series creates a spellbinding new world. With its twisted politics, new races, compelling heroes and villains, and unique magic, The Garden of Stones is a lyrical fantasy on the grandest scale.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Mark Barnes was born in Sydney, Australia, in September of 1966. A strong athlete, he was also drawn to the arts at a young age, penning his first short story as a seven-year-old. He worked in finance and advertising and eventually landed satisfying work in information technology, where he continues to manage a freelance organizational change consultancy. In 2005, when Mark was selected to attend the Clarion South residential short story workshop, he began to write with the intention of making it more than a hobby. Since that time Mark has published a number of short stories, worked as a freelance script editor, and has driven creative consultancy for a television series. The Garden of Stones is his first novel.